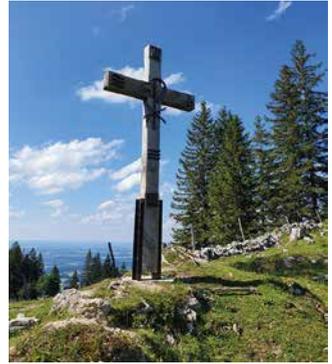


Wander- & Bergtouren auf dem Samerberg

INHALT

Leichte Touren	67 57 74	3 – 8
Mittlere Touren	40	9 – 10
Samerberger Themenwege		11
Almen-Hütten-Übersicht		12
Beschilderung der Wege		13
Rücksicht in den Bergen		14
Mittlere Touren	78 34	15 – 18
Schwere Touren	216 c & 3 Gipfeltour	19 – 22
Gaststätten, Almen, Gäste-Information		23
Impressum		23



ANFAHRT

Verschiedene Wege führen auf den Samerberg, aber eins sei gleich vorneweg gesagt: Den Ort „Samerberg“ gibt es nicht. Mit dem Auto über die Autobahnen A8 – über Achenmühle und A93 – über Nußdorf geht es hinauf oder mit dem Bus Nr. 9493 ab Bahnhof Rosenheim. In den Sommermonaten fährt der Samerberger **Wanderbus** an Sonn- und Feiertagen. Besonders flexibel sind Sie mit den über 70 Haltestellen des On-Demand-Service „**ROSI-Mobil**“ auf dem Samerberg. Es gibt gebührenpflichtige Parkplätze, die sich bequem mit einer ParkApp bezahlen lassen. Vergünstigungen sind durch einen Jahresparkausweis oder das Werktagsticket möglich. Mit der Gästekarte ist das Parken sogar kostenlos. Mehr Infos auf www.samerberg.de

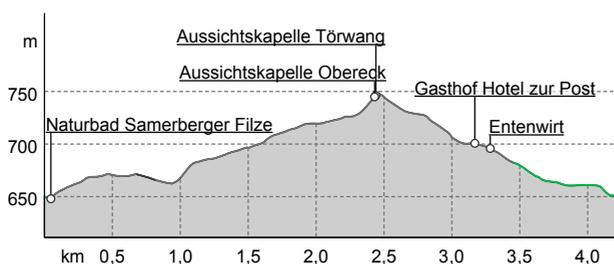


- ↔ **Länge:** 4,2 km
- 🕒 **Dauer:** 1:10 h
- ▲ **Aufstieg:** 100 m
- ▼ **Abstieg:** 100 m
- 📊 **Schwierigkeit:** leicht ●

Höhenlage:



Höhenprofil:



Wegart:

- Asphalt 3,3 km
- Naturweg 0,8 km
- Straße 0,1 km



🚩 Streckenverlauf:

Parkplatz Naturbad Samerberger Filze
 ⇒ Grundschule ⇒ Lues, Fading ⇒
 Obereck Aussichtskapelle ⇒ Törwang
 ⇒ Parkplatz

🚶 Kurzbeschreibung:

Leichter Wanderweg, überwiegend auf geteeter Straße, mehrere Einkehrmöglichkeiten. Lohnender Abstecher zur Aussichtskapelle Samerberg mit wunderschönem Ausblick ins Rosenheimer Land und auf den Samerberg.

🅑 Anfahrt & Parken & ÖPNV:

Nach Auffahrt auf den Samerberg kurz vor Törwang links abbiegen, beim Schulgelände weiter zum Parkplatz am Naturbad Samerberger Filze. Wanderbus Samerberg oder ROSI-Mobil.

⚠️ Hinweise:

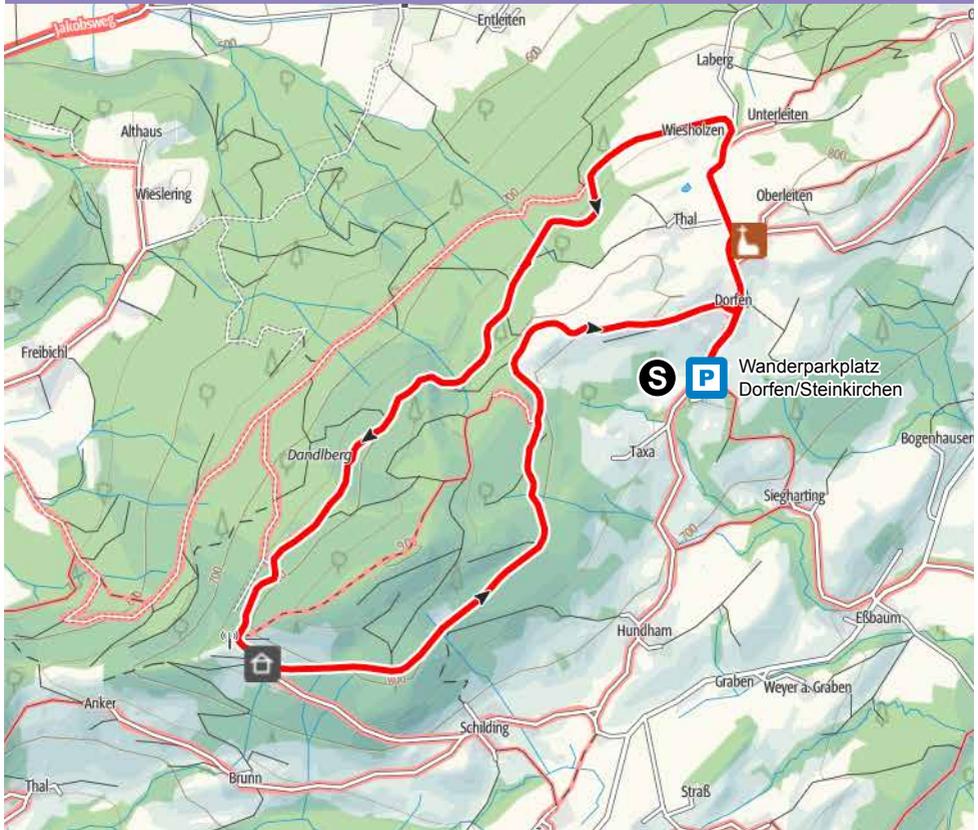
Die Rundtour lässt sich auch im Winter gehen oder auch vom Wanderparkplatz in Törwang starten. Gastronomieübersicht auf S. 23.

🚶 Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz am Naturbad geht man die Asphaltstraße zurück zur Schule, dort auf der Straße nach links bis zur Kreisstraße, auf dieser ca. 200 m nach rechts und wieder nach links einbiegend nach Lues. Bei der Weggabelung dort wählt man den linken Weg aufwärts zu einem Bauernhof. Man kann bereits hier einen Fahrweg nach Törwang (15 min) nach links einschlagen oder (besser) auf der asphaltierten Straße weiterwandern nach Fading, auf dieser Nebenstraße weiter nach Untereck und zur Aussichtskapelle in Obereck; von dort gelangt man wieder nach Törwang. Diese Variante ist bei jedem Wetter und auch im Winter gut begehbar. Um den Rückweg zum Parkplatz zu finden, muss man in Törwang zum unteren Ortsteil gehen (Busunternehmen), dort die Kreisstraße überqueren und dem Weg durch Wiesen und Wald in Richtung Filze folgen.

-  **Länge:** 6,7 km
-  **Dauer:** 2:05 h
-  **Aufstieg:** 161 m
-  **Abstieg:** 161 m
-  **Schwierigkeit:** leicht ●

Höhenlage:



Höhenprofil:



Wegart:

-  Schotterweg 4,7 km
-  Asphalt 1,8 km
-  Naturweg 0,2 km



🚩 Streckenverlauf:

Parkplatz in Dorfen bei Steinkirchen ⇨ Wiesholz, der Dandlbergstraße folgend bis zur Dandlberg-Alm

🚶 Kurzbeschreibung:

Rundtour um den Dandlberg mit wunderschöner Aussicht ins Inntal und Wendelsteingebiet von der Dandlberg-Alm.

🅑 Anfahrt & Parken & ÖPNV:

Nach Auffahrt auf den Samerberg an Törwang vorbei bis Richtung Esbaum und Roßholzen. Vor Roßholzen rechts abbiegen über Hundham nach Steinkirchen. Kurz vor Dorfen rechtsseitig am Wanderparkplatz parken. Wanderbus Samerberg oder ROSI-Mobil.

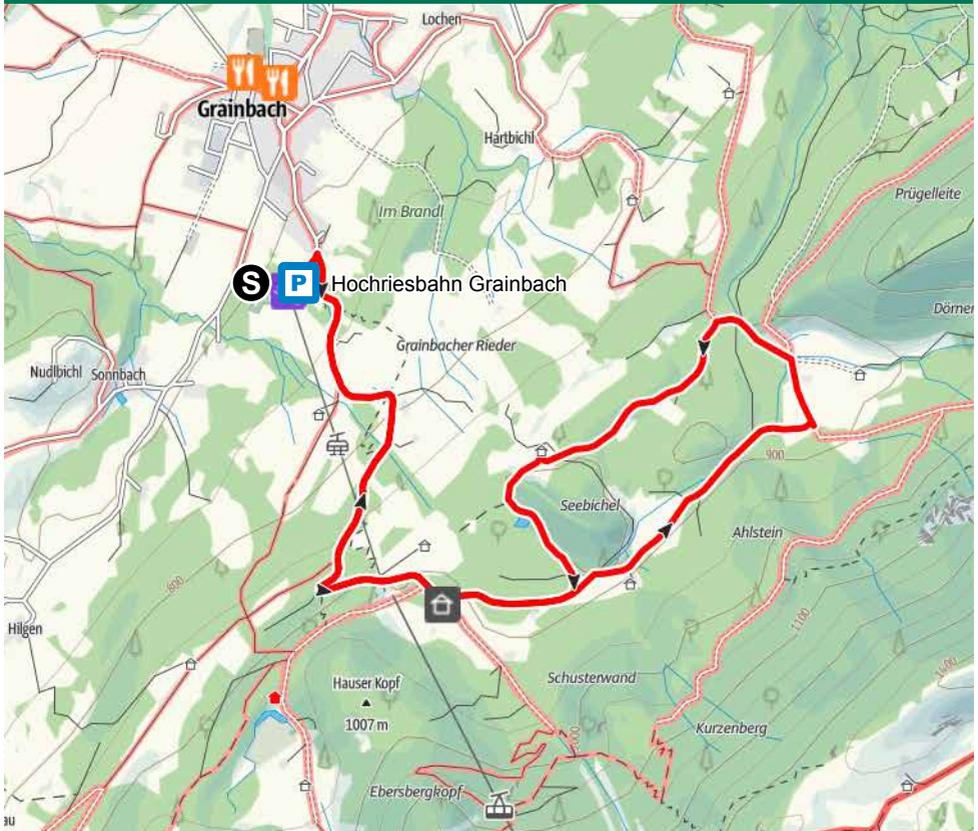
⚠️ Hinweise:

Die Rundtour lässt sich auch entgegengesetzt gehen.

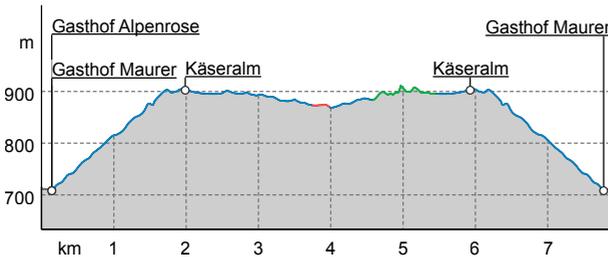
📍 Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz Dorfen aufwärts nach Steinkirchen und jenseits hinunter Richtung Rohrdorf. Nach ca. 300 m zweigt man links nach Wiesholz ab. Hier bietet sich ein schöner Ausblick in den Chiemgau und das Rosenheimer Land. Kurz nach dem man den Wald erreicht hat, wenden wir uns auf einer breiten Forststraße nach links hinauf. Es geht überwiegend durch den Wald, manchmal öffnen sich Blicke ins Flachland oder zum Wendelstein. Nach einem Gefälle, ca 50 m vor einer Gabelung, verlassen wir diese Forststraße nach links steil hinauf. Dieser Weg führt bald zum Sendemast am Dandlbergkamm und wenige Meter weiter rückseitig zur Dandlberg-Alm (Einkehrmöglichkeit). Nach der wohlverdienten Brotzeit steht noch ein kleiner Anstieg auf der Forststraße an. Dann geht es eine halbe Stunde bequem weiter nach Dorfen, dem Ausgangspunkt.

- ↔ **Länge:** 7,9 km
- 🕒 **Dauer:** 2:25 h
- ▲ **Aufstieg:** 244 m
- ▼ **Abstieg:** 244 m
- 📊 **Schwierigkeit:** leicht ●



Höhenprofil:



Wegeart:

- Schotterweg 6,5 km
- Naturweg 0,9 km
- Asphalt 0,3 km
- Pfad 0,2 km



Streckenverlauf:

Grainbach Talstation Hochriesbahn ⇒ Mittelstation. Kräuterwiese ⇒ Glasen-Alm vorbei ⇒ „Schwarzer See“ ⇒ Mittelstation ⇒ Grainbach

Kurzbeschreibung:

Idyllische Runde überwiegend auf guten Almwegen, kurzes Stück über Wiese, Einkehrmöglichkeiten an der Mittelstation und der Käser-Alm. Bequemer geht es mit dem Sessellift der Hochriesbahn bis zur Mittelstation.

Anfahrt & Parken & ÖPNV:

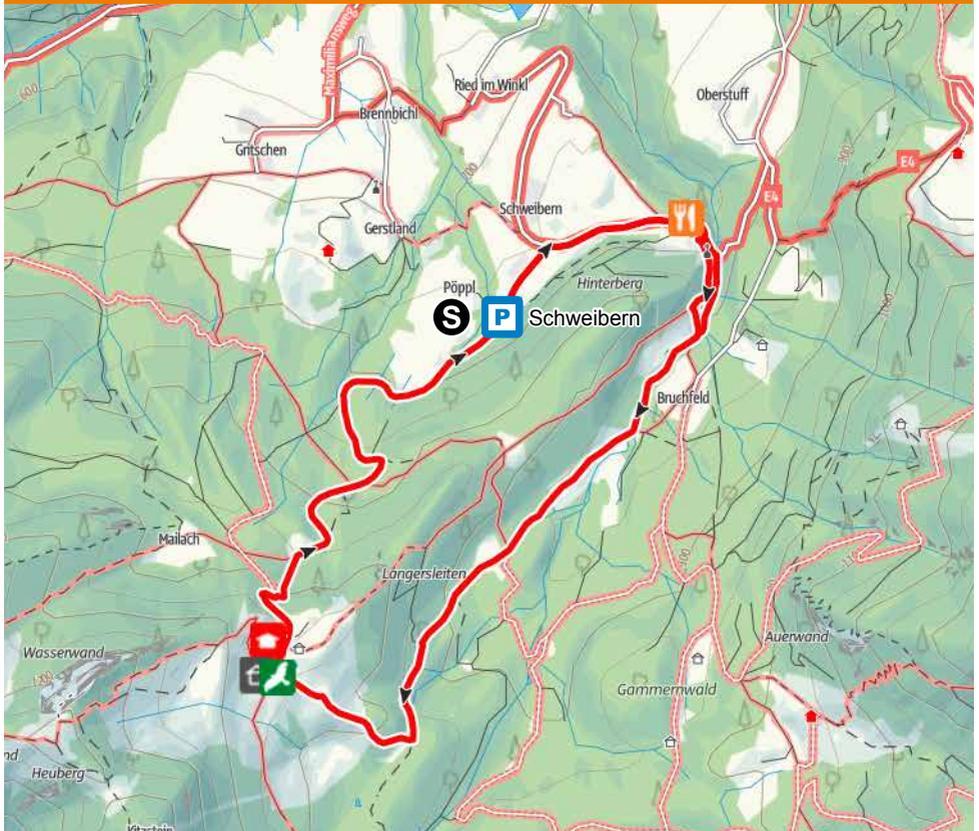
Nach Auffahrt auf den Samerberg in Grainbach der Beschilderung Hochriesbahn folgen. Parkplatz an der Talstation. Wanderbus Samerberg oder ROSI-Mobil.

 **Hinweise:** Großer Kinderspielplatz an der Käser-Alm und Downhill Bikepark im Bereich der Mittelstation.

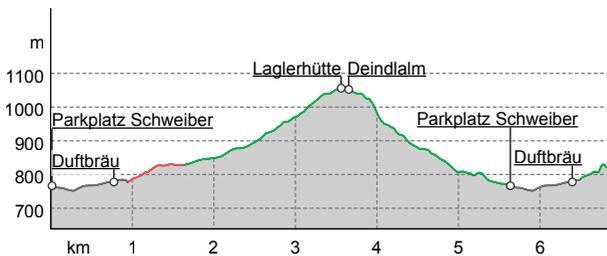
Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz geht man in ca. 40 Minuten auf der Asphaltstraße zur Mittelstation. Dort nach links und rechts die Käser-Alm liegenlassen. Den Almweg entlang, durch Wald und Wiesen bis zur Kräuterwiese. An der Forststraße links halten, und nach einer Brücke wieder links abbiegen (großer Felsen links). 50 m später biegt man nach links in eine betonierte Straße ein, die dann als Almweg durch den Wald bei einer Lichtung zur Glasen-Alm (privat) führt. Den Zaun übersteigen, die Alm rechts liegen lassen und weiter nach links, den Wegspuren entlang zum Wald. Nochmal einen Zaun übersteigen, und wieder auf einem Almweg bis zum "Schwarzen See" (Relikt aus der Eiszeit, Naturschutzgebiet). Dem Weg folgen und man gelangt auf dem Alm-/Forstweg in Richtung rechts wieder zur Käser-Alm. Dann den gleichen Weg zur Talstation bergab.

-  **Länge:** 6,9 km
-  **Dauer:** 3:00 h
-  **Aufstieg:** 431 m
-  **Abstieg:** 379 m
-  **Schwierigkeit:** mittel ●



Höhenprofil:



Wegeart:

-  Naturweg 4,4 km
-  Asphalt 1,8 km
-  Pfad 0,7 km



🚩 Streckenverlauf:

Schweibern ⇒ Gasthof Duftbräu am Fluderbach bergauf ⇒ Daffnerwald-Almen ⇒ Schweibern

🚶 Kurzbeschreibung:

Schöne Bergwanderweg auf die ganzjährig bewirtschafteten Daffnerwald-Almen am Heuberg. Von den Almen lässt sich noch der Heuberggipfel in ca. 30 - 45 min erklimmen (Trittsicherheit ist Voraussetzung).

P Anfahrt & Parken & ÖPNV:

Nach Auffahrt auf den Samerberg in Grainbach Ortsmitte Beschilderung zum Duftbräu folgen. Am Duftbräu vorbei, nächster Abzweig links Parkplatz Schweiber. Wanderbus Samerberg oder ROSI-Mobil.

⚠️ Hinweise:

Die Rundtour lässt sich auch entgegengesetzt gehen und ist für Familien gut geeignet.

🚶 Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz zum Berggasthof Duftbräu geht man am Gasthaus vorbei und abwärts bis zur Brücke. Vor der Brücke den Weg rechts hoch, vorbei an den Wasserfällen und am Fluderbach entlang. Nach ca. 15 Minuten erreicht man eine große Wiese, herrlich für Kinder zum Spielen am Bach. Dann über die Wiese weiter durch den Wald hoch bis zu einer Lichtung. Die Forststraße überqueren und einige Meter geradeaus abwärts an der Wildfütterung vorbei. Mit wechselnden Steigungen, überwiegend im Wald, gelangt man nach einem steinigen und oft nassen Stück zu einer Weggabelung. Rechts über Baumwurzeln und durch den Wald bis zur Almwiese und den Daffnerwald-Almen. Hinunter über die betonierte Fahrstraße in Richtung Nußdorf, dann rechts auf die Forststraße einbiegen. Diese führt in vielen Windungen und immer durch den Wald direkt zurück zum Parkplatz Schweiber.

Der Weg ist das Ziel

Auf unseren Samerberger Themenwegen entdecken Sie landschaftliche Reize, tauchen in die Geschichte ein und erfahren viel über unsere einzigartige Flora und Fauna.



Hier finden sie alle Wege in unserem Tourenportal



Auf den Spuren der Landwirtschaft

Wie bedeutsam die lokale Landwirtschaft für die Ernährungssicherung und den Tourismus ist, und welch mühsame Arbeit sich dahinter verbirgt, lässt sich eindrucksvoll auf den beiden Touren des Landwirtschaftsweges Samerberg erleben.

Der Naturlehrpfad „Samerberger Filze“

Das Mooregebiet an der tiefsten Stelle des Samerberger Hochtals ist ein Produkt der Eiszeiten. Diese Filze ist ein Blumenparadies in Nieder-Moorwiesen mit Seltenheitswert. Der ca. einstündige Lehrpfad Samerberger Filze mit einem Quiz für Kinder und alle Wissenshungrige, ist 3 km lang.

Der Samerberger Vierkirchen-Weg

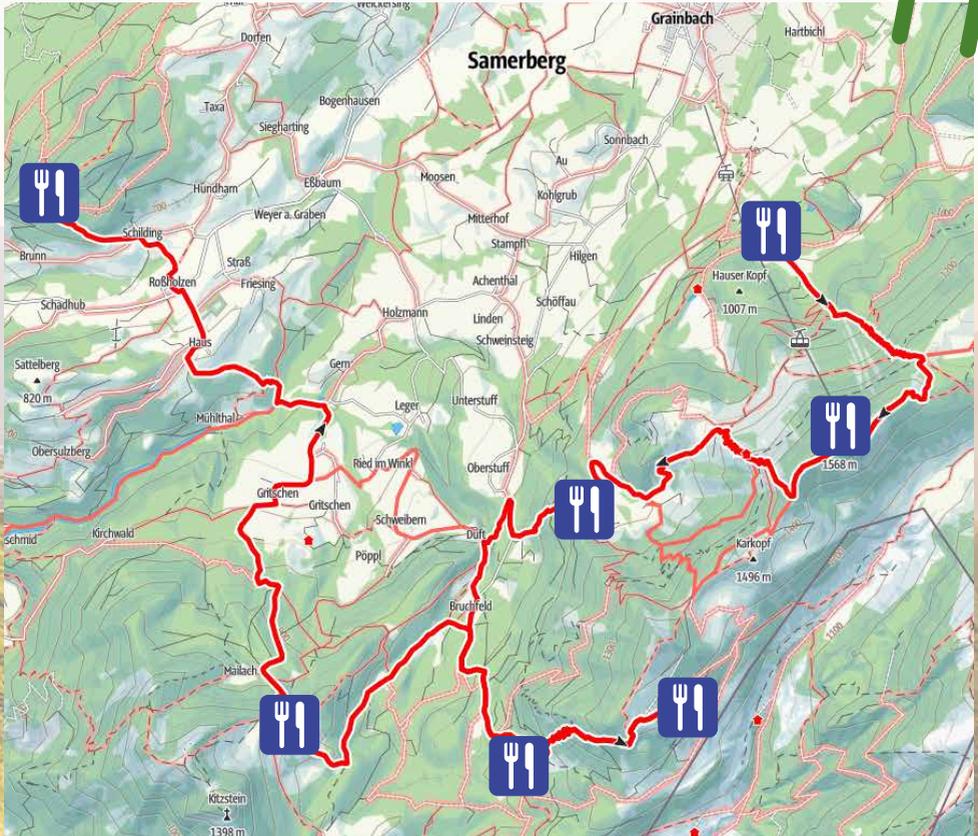
Die kulturhistorische Exkursion zu den vier Filialkirchen der Pfarrei Samerberg führt über Grainbach ⇒ Törwang ⇒ Steinkirchen bis nach Rossholzen. Diese Erkundungstour mit nur 200 hm lässt sich in 4-5 h auf leichten Wegen bewerkstelligen.

Der Bierlehrpfad beim Duftbräu

Bei einem informativen und amüsanten Spaziergang durch den Bergwald mit einer Gehzeit von ca. 45 min erfahren Sie auf 13 Tafeln Wissenswertes über Brauzutaten und die Gemeinsamkeiten von Bier und Champagner.

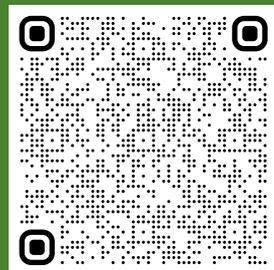


Do gibt's a gscheide Brotzeit!



Diese Übersicht enthält alle bewirtschafteten Almhütten und Almgastwirtschaften auf dem Samerberger Wandergebiet.

Bitte informieren Sie sich immer direkt bei den Almen, wann diese geöffnet haben. Weitere Informationen erhalten Sie auch über unsere Webseite.



BESCHILDERUNG

Wie finde ich mich mit den Schildern zurecht?

An unseren gängigen Wanderparkplätzen finden sie große Übersichtstafeln mit den Touren gemäß der Wanderkarte und des Wanderbuches Samerberg (erhältlich bei der Gäste-Information oder der Hochriesbahn Talstation) zur ersten Orientierung. Zudem sind die Wanderschilder systematisch gleich aufgebaut:



Beispielschild des DAV

Schwierigkeit
des Weges

Ausführliche Infos
und Tipps für die
richtige Ausrüstung:



● Feichteck	2 ¼ h	221
● Hochries über Trockenbachtal	2 ½ h	215
● Spitzstein über Spitzsteinhaus	3 h	215, 214

DAV Sektion Rosenheim

Wanderziel

Gehzeit

Wegenummer
des DAV

für Beschilderung und
Wegpflege zuständig

Schatz, BRINGST DU BITTE
DEN MÜLL RUNTER !! ♡

SCHÜTZE DIE NATUR 
und bleib auf dem Weg !!



Danke für Deinen RESPEKT!


BERGE. SEEN. BAYERN.
WWW.CHIEMSEE-ALPENLAND.DE



Danke für Deinen RESPEKT!


BERGE. SEEN. BAYERN.
WWW.CHIEMSEE-ALPENLAND.DE

Einige unserer Wanderwege überschneiden sich mit Bike- & Radwegen, hier bitten wir um gegenseitige Rücksicht und Verständnis und um einen nachhaltigen Umgang mit der Natur und der Tierwelt. Auch auf dem Samerberg gibt es viele Almen, die für Weidezwecke der Jungtiere genutzt werden.

DESHALB BITTEN WIR DARUM,

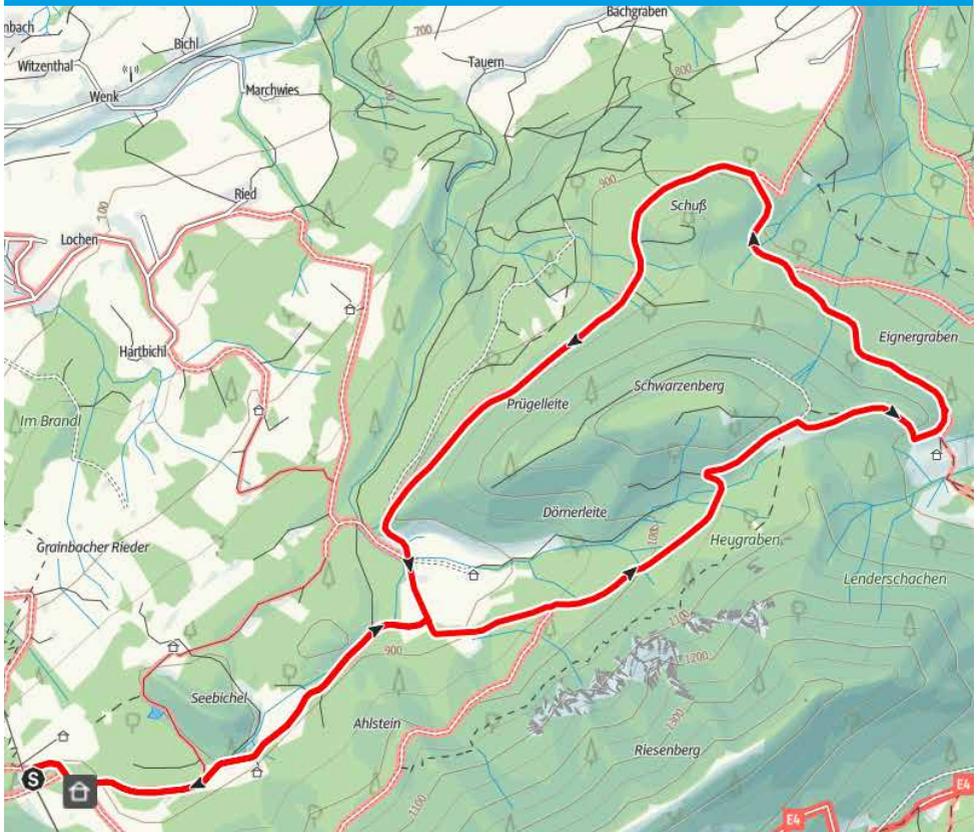
- dass der eigene Müll wieder nach Hause mitgenommen wird,
- ausschließlich auf den ausgewiesenen Wegen gewandert wird,
- die Nachtruhe der Tiere respektiert wird,
- Ihr geliebter 4-beiniger Begleiter an der Leine geführt wird.

VIELEN DANK FÜR IHR VERSTÄNDNIS!

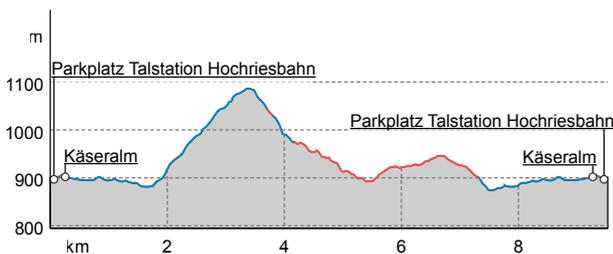
„Berge erleben mitnand“ ist eine Initiative von Tourismus Oberbayern München e.V. und den Tourismusregionen und -orten Oberbayerns.



-  **Länge:** 9,5 km
-  **Dauer:** 2:50 h
-  **Aufstieg:** 289 m
-  **Abstieg:** 289 m
-  **Schwierigkeit:** mittel ●



Höhenprofil:



Wegeart:

- Schotterweg 5,8 km
- Asphalt 0,4 km
- Pfad 3,3 km



🚩 Streckenverlauf:

Hochriesbahn Mittelstation ⇒ Kräuterwiese ⇒ Rieslau ⇒ Winterstube und zurück

🚶 Kurzbeschreibung:

Rundweg um den Schwarzenberg mit unbekannteren Aussichten in Rieslau.

🅑 Anfahrt & Parken & ÖPNV:

Nach Auffahrt auf den Samerberg in Grainbach der Beschilderung Hochriesbahn folgen. Parkplatz an der Talstation. Wanderbus Samerberg oder ROSI-Mobil.

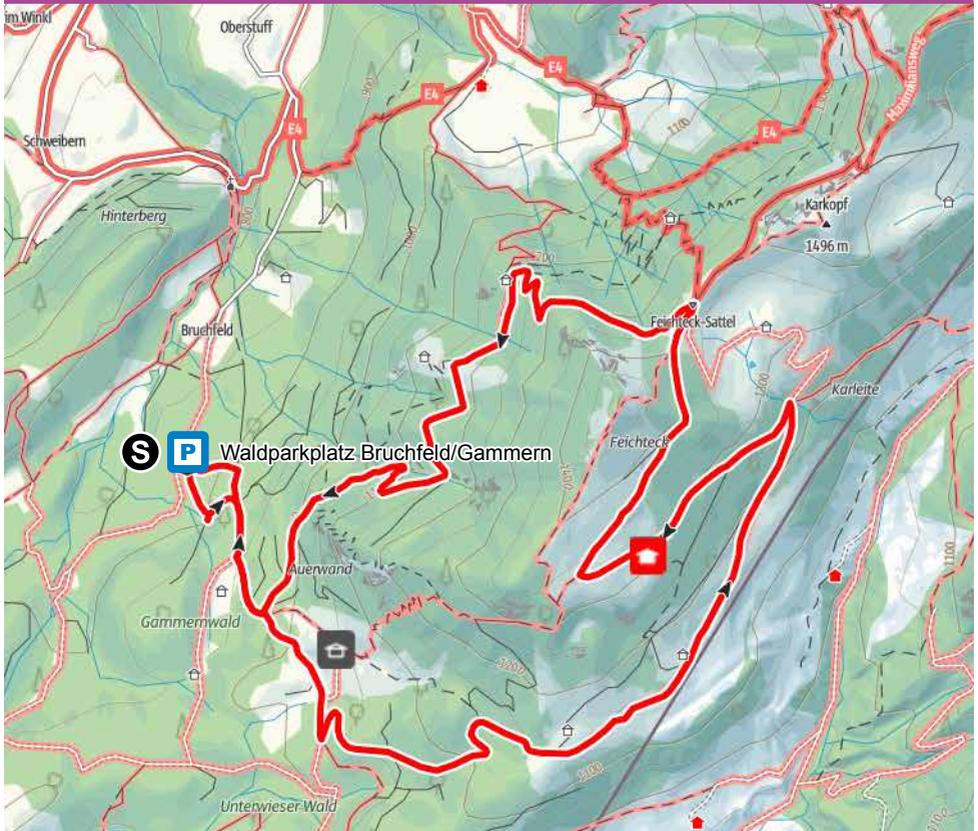
⚠ Hinweise:

Großer Kinderspielplatz an der Käser-Alm und Downhill Bikepark im Bereich der Mittelstation

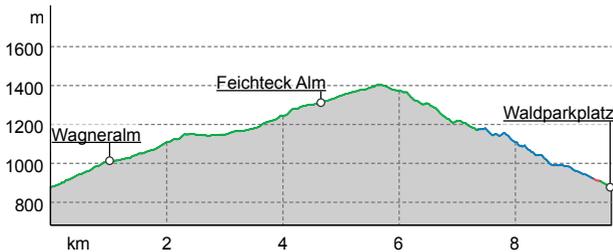
🛖 Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz der Hochriesbahn in Grainbach geht man auf der Fahrstraße in etwa 40 min zur Mittelstation, oder man nimmt den Sessellift. Von der Mittelstation wendet man sich nach links, lässt nach 200 m die Käser-Alm rechts liegen und gelangt auf einem schönen Almweg zur Kräuterwiese. Dort geht es weiter auf einer Forststraße nach rechts hinauf. Eine Abzweigung nach rechts lässt man unberücksichtigt, bis man nach etwa einer Stunde die höchste Stelle, ein Hochmoor das Rieslau erreicht. Hier bietet sich eine schöne Sicht auf die Nordflanke der Hochries und des Riesenberges. Nun Achtet man auf den Wegweiser zur Winterstube, die man auf einem Waldweg abwärts steigend in 15 min erreicht. Der Weg stößt hier auf eine Forststraße, auf der man nun längere Zeit bleibt. Dabei wendet man sich bei Weggabelungen immer nach links, so dass man um den Schwarzenberg herumgeht. Ein kleiner Anstieg und eine längere Strecke abwärts führen schließlich wieder zur Kräuterwiese von der aus man wieder den gleichen Weg zurück geht.

-  **Länge:** 9,7 km
-  **Dauer:** 4:30 h
-  **Aufstieg:** 600 m
-  **Abstieg:** 528 m
-  **Schwierigkeit:** mittel ●



Höhenprofil:



Wegart:

- Naturweg 7,5 km
- Schotterweg 2 km
- Pfad 0,1 km



🚩 Streckenverlauf:

Wagneralm ⇒ Feichteckalm ⇒ Feichtecksattel/Pölcherschneid ⇒ Waldparkplatz

🚶 Kurzbeschreibung:

Sehr aussichtsreiche, variierbare Bergwanderung rund um das Feichteck.

🅑 Anfahrt & Parken & ÖPNV:

Nach Auffahrt auf den Samerberg in Grainbach Ortsmitte Beschilderung zum Duftbräu folgen. Nach dem Spatenauparkplatz in der Kurve links abbiegen zum Waldparkplatz Bruchfeld/Gammern. Achtung im Winter u.U. Schneeketten erforderlich. Wanderbus Samerberg oder ROSI-Mobil.

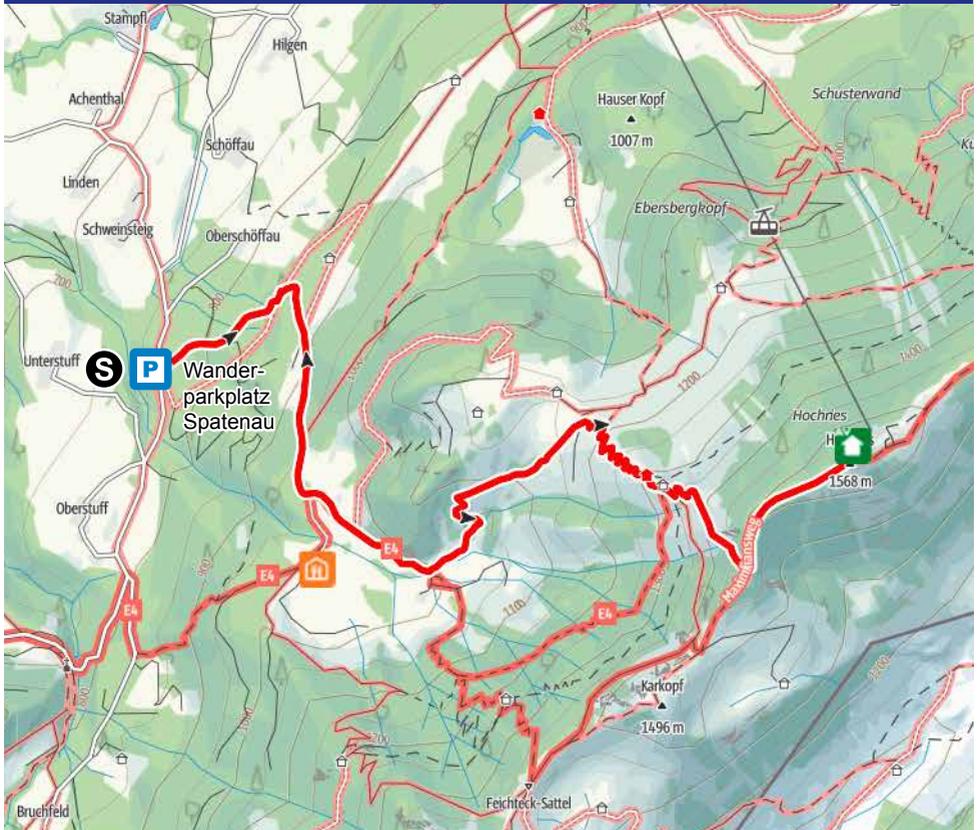
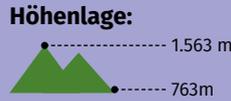
⚠️ Hinweise:

Einkehr in Wagneralm oder Feichteckalm möglich.

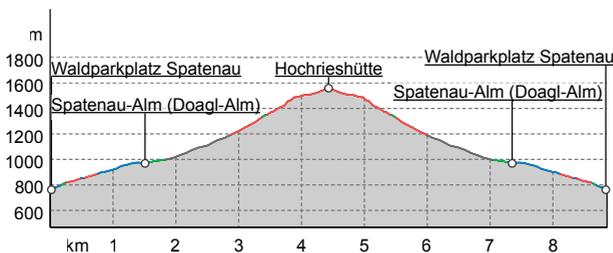
🚧 Wegbeschreibung:

Vom Waldparkplatz auf der Forststraße geradeaus nach oben. Nach einem kurzen steilen Stück halb links abzweigen und unterhalb der Wagneralm vorbei. Weiter bis zur Forststraße, die man nach links aufwärts bis zur Wirtsalm nicht mehr verlässt. An einer Weggabeung kann man entweder nach rechts über die Pölcheralm zur Pölcherschneid hochsteigen oder nach links auf einem zunächst geteerten Almweg die Feichteckalm erreichen. Von der Feichteckalm dann auf demselben Weg bequem weiter bis zum höchsten Punkt der Wanderung, der Pölcherschneid/Feichtecksattel. Von hier aus Abstecher auf den Feichteck-Gipfel (1514 m) möglich. Am Feichtecksattel beginnt nun der bequeme Abstieg in Richtung Waldparkplatz, zunächst auf betonierten Fahrspuren, dann auf einem Almweg.

-  **Länge:** 8,9 km
-  **Dauer:** 4:25 h
-  **Aufstieg:** 800 m
-  **Abstieg:** 800 m
-  **Schwierigkeit:** schwer ●



Höhenprofil:



Wegart:

-  Pfad 3,9 km
-  Asphalt 2,1 km
-  Schotterweg 2 km
-  Naturweg 0,9 km



Streckenverlauf:

Spatenau ⇒ Seiten-Almen ⇒ Hochriesgipfel

Kurzbeschreibung:

Dieser ca. zweistündige Aufstieg bewältigt 800 Höhenmeter mit schöner Aussicht auf das Alpenvorland. Er erfordert etwas Ausdauer und ist einer der Klassiker zum Rosenheimer Aussichtsberg Hochries.

Anfahrt & Parken & ÖPNV:

Nach Auffahrt auf den Samerberg in Grainbach Ortsmitte Beschilderung zum Duftbräu folgen. Der Wanderparkplatz Spatenau liegt hier auf halben Weg. Wanderbus Samerberg oder ROSI-Mobil.

Hinweise:

Einkehrmöglichkeiten gibt es auf dem Hochriesgipfel und in der Spatenau (Doaglam).

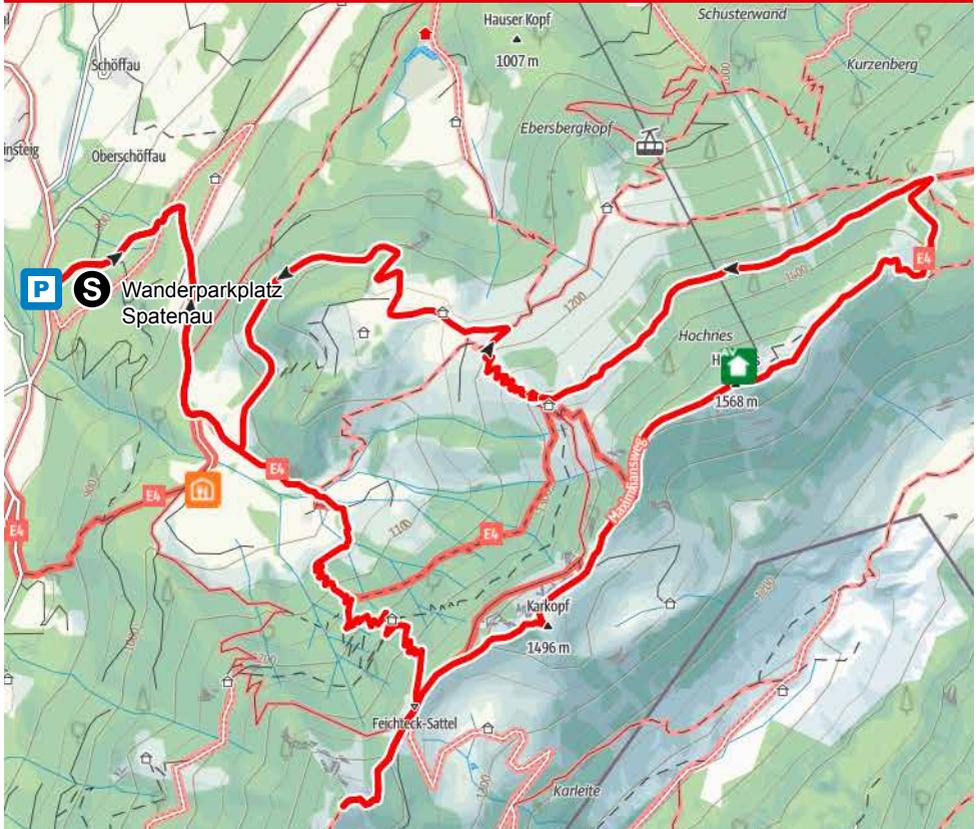
Wegbeschreibung:

Vom Wanderparkplatz Spatenau den Abkürzer links durch den Wald (Bei starker Nässe alternativ auf die breite Fortsstraße ausweichen) nehmen. Am Beginn der Spatenau-Alm (Weiderost) folgt man dem Weg nach links und geht geradeaus Richtung Hochries. An einer Alm vorbei und nun aufwärts, wobei man sich am besten immer möglichst links hält, da hier bequemer zu steigen ist. So gelangt man auf eine Almwiese am Hochrieshang und sieht dann links unten die Wimmer-Alm. An einer Wegkreuzung kommt von der anderen Seite der AV-Weg Nr. 216 c, rechts hinauf geht es zum Hochriesgipfel. Hier geht es in vielen Serpentinafen hoch zu den 3 Seiten-Almen (nicht bewirtschaftet). Ca. 50 m nach der obersten Alm zweigt von dem Almweg nach links ein Steig ab, der uns auf den Westgrat der Hochries und dort sich nach links wendend zum Hochriesgipfel führt. Einkehrmöglichkeit auf der Hochrieshütte. Als Rückweg bietet sich wieder der Aufstiegsweg an.

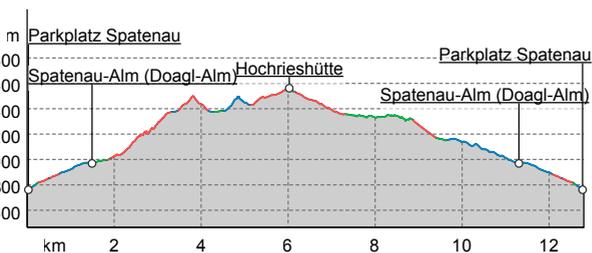
DREI GIPFEL RUNDTOUR

-  **Länge:** 12,8 km
-  **Dauer:** 6:05 h
-  **Aufstieg:** 1009 m
-  **Abstieg:** 1009 m
-  **Schwierigkeit:** schwer ●

Höhenlage:



Höhenprofil:



Wegart:

-  **Pfad** 5 km
-  **Schotterweg** 4,2 km
-  **Naturweg** 2,5 km
-  **Asphalt** 0,2 km



Streckenverlauf:

Spatenau ⇒ Feichteckgipfel ⇒
Karkopfgipfel ⇒ Hochriesgipfel

Kurzbeschreibung:

Diese Bergtour mit der Überschreitung von Feichteck und Karkopf ist anspruchsvoll und sehr aussichtsreich. Sie fordert Ausdauer und Trittsicherheit (kurze Klettersteigpassage am Karkopf). Vorsicht, bei Nässe, ist diese Tour nicht zu empfehlen und gefährlich!

Anfahrt & Parken & ÖPNV:

Nach Auffahrt auf den Samerberg in Grainbach Ortsmitte Beschilderung zum Duftbräu folgen. Der Wanderparkplatz Spatenau liegt hier auf halben Weg. Wanderbus Samerberg oder ROSI-Mobil.

 **Hinweise:** Gute Trittsicherheit und Grundkondition sind hier Voraussetzung – kurze Kletterpassagen am Karkopf und Rutschgefahr bei Nässe bitte beachten!

Wegbeschreibung:

Der Weg beginnt am Wanderparkplatz Spatenau in Richtung Doagalm. Die Abzweigung hierzu lässt man rechts liegen und geht weiter bergauf im Schatten am Alfred-Drexel-Haus vorbei bis zum Feichteckgipfel. Ab hier auf dem DAV-Weg Nr. 221 zum nächsten Gipfel, dem Karkopf - bei Nässe besser diesen Gipfel auf der Nordseite umgehen! Am Hochriesgipfel angekommen darf man sich mit einer Einkehr im DAV Gipfelhaus belohnen und für den Abstieg zuerst in Richtung Riesenplateau stärken. An der Abzweigung Riesenplateau geht man links über die Nordseite (Panoramaweg oder Rosenheimer Weg) bis zu den Seitenalmen einen schmalen Weg (Trittsicherheit und gegenseitige Rücksicht ist hier gefordert). Weiter Abwärts bis zur Wimmeralm, dann auf der Fortsstraße zurück in Richtung Doagalm und danach zum Parkplatz Spatenau zurück.

■ GASTRONOMIEÜBERSICHT

Wenn Sie den Samerberg erkunden, dürfen Sie getrost einen gesegneten Appetit mitbringen! Die meisten Wander- und Bergtouren lassen sich mit einer Einkehr in den urigen Almen oder Gaststätten verbinden. Zur Sicherheit empfehlen wir bei der Tourplanung einen kurzen Blick in die Hinweise der jeweiligen Öffnungszeiten.

Hier ein Überblick unserer Gaststätten und bewirtschafteten Almen auf den beschriebenen Touren:



Gaststätten	Almen	Kiosk/Café
Gasthof Maurer in Grainbach	Käser Alm	INNIG am Berg (Kiosk am Naturbad Samerberger Filze)
Gasthof Alpenrose in Grainbach	Kräuterhexe	
Gasthaus Café Jägerhäusl in Holzmann	Hochrieshütte	Schwimmbadstüberl (Kiosk am Naturbad Samerberger Filze)
Entenwirt in Törwang	Doagl Alm	
Gasthof Hotel zur Post in Törwang	Dandlberg Alm	Beim Bauerngolf in Grainbach
Schinkensepp in Obereck	Wagner Alm	Dorfcafé in Grainbach
Berggasthof Duftbräu in Duft	Feichteck Alm	
Badwirt in Roßholzen	Schwarzrieshütte (AT)	
	Deindlalm (Heuberg)	
	Laglerhütte (Heuberg)	

Kontaktmöglichkeiten und Lagepläne gibt es in den Touren oder auf www.samerberg.de – Gastronomie.

Kontakt Gäste-Information Samerberg

Dorfplatz 3, 83122 Törwang / Samerberg, Tel. +49 (0) 80 32 – 98 94 18
gaesteinfo@samerberg.de, www.samerberg.de, Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber und Text: Gäste-Information der Gemeinde Samerberg

Konzeption, Gestaltung, Satz: makrohaus crossmedia AG, www.makrohaus.de

Kartengrundlage: Outdooractive Kartografie, Geoinformationen © Outdooractive © OpenStreetMap (ODbL) Mitwirkende (www.openstreetmap.org/copyright)

Bildnachweis: Team F8, Photographysissirichter, Rainer Nitzsche, Gäste-Information Samerberg, Chiemsee-Alpenland Tourismus

Broschüren Codex: WaSA_001_102022



Hochries
BAHN
SAMERBERG

Grandiose
Gipfelblicke
im Wandergebiet Samerberg
erleben

 Ferienkinder fahren im Sommer kostenlos

Wer's stad mog,
kimmt unter der
Woch!

www.hochriesbahn.de

Hochriesstr. 80 · 83122 Grainbach/Samerberg · Tel. +49 (0)8032 9755-0